



Publireportage Drehscheibe 4/2009

Erscheinungsdatum: Ausgabe 4/2009

((Text, 5500 Zeichen mit Leerzeichen))

((Titel))

ENGAGIERT MITTENDRIN – AFS Freiwilligenprogramm im Ausland

((Lead))

Für Menschen, die Lust haben fremde Länder nicht bloss als Tourist/in zu entdecken, sondern hautnah zu erleben und etwas Sinnvolles tun möchten, ist das AFS Freiwilligenprogramm genau das Richtige!

((Text))

AFS vermittelt Menschen über 18 Jahren Projekteinsätze aller Art rund um den Globus. Vom Kurzeinsatz von vier Wochen bis zum mehrmonatigen Aufenthalt; die Freiwilligenprogramme sind in über 21 Ländern auf allen Kontinenten der Welt möglich. Freiwilligenarbeit im Ausland ist ein Gewinn für beide Seiten: Die Teilnehmenden unterstützen während ihres Einsatzes ein gemeinnütziges Projekt und lernen dabei Menschen kennen, machen wertvolle Erfahrungen und entwickeln Kompetenzen, die für ihre berufliche Laufbahn von unschätzbarem Wert sind.

Vorteile

- Auslanderfahrung
- Differenzierte Einblicke in eine fremde Kultur und interkulturelles Verständnis
- Persönlichkeitsentwicklung
- Vertiefte Fremdsprachenkenntnisse
- Sozialkompetenz
- Praktische Arbeits- und Teamerfahrung

Die Teilnehmenden bestimmen aktiv mit, wo sie eingesetzt werden möchten, AFS sucht aufgrund dieser Präferenzen eine geeignete Stelle im Gastland. Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig und reichen von **Bildung und Erziehung, Gesundheit und Landwirtschaft** bis hin zur **Struktur-/Wirtschaftsförderung, Umweltschutz und Medienarbeit**. Warum nicht alleingelassenen Strassenkindern und Jugendlichen in Costa Rica eine Zukunft ermöglichen, Schulkinder in Ghana unterrichten, bei Hausbau für sozial benachteiligte Menschen in Neuseeland mithelfen oder in Australien auf einer Farm arbeiten? Die Möglichkeiten von Freiwilligeneinsätzen sind unzählige und die Auswahl an Destinationen gross.

Projekte

- Betreuung von sozial benachteiligten Kindern
- Unterrichten von Schulklassen
- Beratung in Ernährung und Gesundheit
- Hausbau für sozial schwache Familien
- Naturschutz, Bepflanzung von Ackerland
- Tierschutz
- Tierpflege, Farmarbeit
- Präventionsarbeit (AIDS)

Destinationen

Argentinien
Australien
Brasilien
China
Costa Rica
Ägypten
Honduras
Indien
Malaysia
Neuseeland
Paraguay
Südafrika
Thailand
Venezuela
Weitere Destinationen auf Anfrage

AFS ist ein internationales Netzwerk und arbeitet mit lokalen und internationalen Non-Profit-Organisationen oder staatlichen Einrichtungen zusammen. Während des Einsatzes wohnen die Teilnehmenden bei einer Gastfamilie oder auf dem Projektgelände. AFS Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereiten die engagierten Menschen in Einführung- und Auswertungscamps vor Ort auf ihre neue Herausforderung vor.

Shanti Kumar aus Dagmersellen (LU) nahm an einem Freiwilligeneinsatz in Ghana teil, unterrichtete in einem Kinderheim und lebte in einer ghanesischen Gastfamilie. „Dass ich in einer ghanesischen Familie leben durfte, war das Beste, das mir passieren konnte. Die Familie war der Ort des eigentlichen Kulturaustausches.“

Susanna Berner aus Buchs (ZH) engagierte sich in Neuseeland für sozial benachteiligte Menschen, indem sie bei deren Hausbau mithalf. „Die Zeit in Neuseeland hat mir riesigen Spass gemacht. Ich habe viel gelernt und gesehen und werde sicherlich eines Tages wieder hinreisen um meine Gastfamilie, die Mitarbeiter des Hausbauprojekts und die glücklichen Besitzer des neuen Hauses zu besuchen.“

Rahel Estermann aus Hildisrieden (LU) verbrachte ihren halbjährigen Freiwilligeneinsatz in Bolivien. Sie arbeitete in einem Institut, das drogenabhängige und geistig behinderte Kinder betreut. „Für mich war es schön, wenigstens ein paar Kindern und Jugendlichen zu helfen, sich selbst zu verwirklichen, ihren Weg jenseits von Drogen und Alkohol zu finden, ihnen durch Erzählungen aufzuzeigen, dass es auch eine Welt ausserhalb ihres Quartiers, ausserhalb ihrer Stadt und ausserhalb Boliviens gibt. Jedes Kinderlachen oder ungläubige Staunen war eine Belohnung und mein Beitrag an eine - sozialromantisch ausgedrückt – bessere Welt.“

Hintergrundinformationen

Mindestalter: 18 Jahre
Abgeschlossene Ausbildung/Matura



Publireportage Drehscheibe 4/2009

Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren
Offenheit und Respekt für Mensch und Kultur in einem fremden Land
Anpassungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
Interesse die lokale Sprache zu lernen; Grundkenntnisse je nach Destination verlangt

Abflugmöglichkeiten: Sommer, Frühjahr, Herbst, Winter
Preise: ab 3500 CHF (Kurzprogramm) bis 8900 CHF (Jahresprogramm)
Im Preis inbegriffen: Kranken-/Unfallversicherung
Vermittlung Projekteinsatz im Ausland
Vermittlung Gastfamilie mit Kost und Logis
Vorbereitungslager im Gastland
Transportkosten vom/zum Abreiseort
Betreuung durch Mitarbeiter vor Ort
24-h-Notfalldienst
Anmeldung: Onlineanmeldung unter www.afs.ch

Für einige Destinationen sind noch wenige Plätze frei.

((Infokasten inkl. Bild Kristien))

Persönliche Beratung

Frau Kristien Knieper
Koordinatorin Freiwilligeneinsatz im Ausland
Tel. 044 218 19 05
Mail: kknieper@afs.ch

((Infokasten))

AFS Interculturelle Programme ist die weltweit grösste und älteste Non-Profit-Austauschorganisation die jährlich mehr als 13.000 Menschen einen Jugendaustausch oder Freiwilligeneinsatz ermöglicht.

Die interkulturellen Angebote reichen von Jahres-, Semester- und Trimesterprogrammen in Schulen für 15- bis 18-Jährige bis zu Universitätsprogrammen und Freiwilligeneinsätzen für Erwachsene über 18 Jahren. Jedes Jahr sendet AFS Schweiz rund 350 junge Menschen in mehr als 50 Länder. Gleichzeitig werden rund 250 Jugendliche in ehrenamtlichen Gastfamilien in der Schweiz aufgenommen. Weitere Informationen auch unter www.afs.ch oder Tel. 044 218 19 19.

((Ende Publireportage))

Medienkontakt

Nicole Peier
Marketing & Communication
AFS Schweiz
Kernstr. 57, CH-8004 Zürich
Tel. +41(0)44 218 19 19
Direct +41(0)44 218 19 01
Fax +41(0)44 218 19 00
Email: npeier@afs.ch
<http://www.afs.ch>